

- de Jérusalem, on recueil des ouvrages de jurisprudence composés pendant le 13. siècle dans les royaumes de Jérusalem et de Chypre“ (Paris 1843; II, cap. 242).
- Zu Seite 249:** Über die Zuckerfabrikation in St. Thomas um 1500, s. Conde de Ficalho, „Plantas uteis da Africa portugueza“, Lisboa 1884, 29.
- Zu Seite 261:** 1541 findet sich unter den Einfuhren Portugals aus Brasilien „succarum optimum“ erwähnt (Goes, „Pro Hispania adversus Münsterum defensio“; Köln 1574, 653).
- Zu Seite 345:** Die Angaben über Mekka und Mokka sind unrichtig; Ersteres ist gänzlich vegetationslos, Letzteres nur Stapelplatz und nicht Produktionsort. — Ritter's Ableitung des Wortes Kaffee von Kaffa ist ebenfalls nicht zutreffend; Kahwe bezeichnet im Arabischen ein, den Appetit verderbendes, weil scheinbar stillendes Getränk.
- Zu Seite 347:** s. Welter, „Essai sur l'histoire du café“.
- Zu Seite 378:** Über die Zuckerfabrikation der Holländer in Java im 17. Jahrhundert, „die schon nach den nämlichen Prinzipien wie jetzt geschah“, s. van Gorkom, „De oostindische Cultures“ 1884.
- Zu Seite 384:** Lokman war ausschliesslich Erfinder oder Verbreiter von Sprüchen und Redensarten; die sog. „Fabeln Lokman's“ sind eine Fälschung (vermutlich des 15. Jahrhunderts).
- Zu Seite 392:** Über Süssholz s. Flückiger, „Pharmakognosie“ 1883, 200 und 354.
- Zu Seite 396:** „Karat“ kommt keinesfalls von „Karob“, und ist vermutlich ein Wort byzantinischen Ursprunges.

### III. Verzeichnis der Druckfehler.

Seite	12,	Zeile	5	von oben,	lies	„der“	statt	„des“.
„	31	u. ff.			„	„Saccharum“	statt	„Sacharum“.
„	117,	Zeile	3	von oben,	„	„versendbar“	„	„verwendbar“.
„	256,	„	5	„	„	„Ölbereitung“	„	„Olbereitung“.
„	295,	„	1	„	„	„Öl“	„	„Ol“.
„	338,	„	1	von unten,	„	„behaupteten“	„	„behaupten“.
„	344,	„	14	„	„	„Volz“	„	„Voltz“.
„	411,	„	13	„	„	„Geldwerte“	„	„Goldwerte“.